Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

220 (18.9.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 220 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 18. September 1864.

Deutschland.

München, 14. Sept. In einer halbamtlichen Mittheilung der „Allg. Ztg." wird, unter wörtlicher Anführung des hierauf bezüglichen Artikels 8 des neuen preußischen Zollvereins-Vertrags vom 28. Juni, darauf verwiesen, daß der 1. Oktbr. den dem rekonstruirten Zollverein noch nicht beigetretenen Staaten keineswegs als ein Präklusivtermin gestellt sei, nach dessen Ablauf sie erst in Folge vorgängiger Verhandlungen ihren Beitritt überhaupt vollziehen könnten, sondern daß die einzige Bedeutung dieser Terminsbestimmung nur darin zu finden sei, daß laut dem Separatartikel 5 des genannten Vertrages für die später beitretenden Staaten die Befreiung von der Uebergangsabgabe auf Wein und Traubenmost einer besondern Verständigung vorbehalten bleibe. Ueber das Maß des Gewichts, welches dieser beschränkenden Bestimmung beizulegen sei, äußert sich die halbamtliche Korrespondenz sodann wie folgt:

Nachdem durch den Hauptvertrag die „gleiche Befreiung" der dissentirenden Staaten ausdrücklich und ohne Zeitbeschränkung in Aussicht genommen und eine Absicht der k. preußischen Regierung, nach Ablauf des 1. Okt. der Erlangung jener Befreiung entgegenzutreten, niemals kundgegeben worden ist, so scheint jene besondere Abrede des Schlußprotokolls nur dahin verstanden werden zu können, daß man auf den Beitritt vor dem 1. Okt. preußischer Seits zwar eine gewisse Prämie zu setzen wünschte, ohne jedoch den bis dahin nicht beigetretenen Staaten die Möglichkeit der Erlangung jener Befreiung entziehen oder an erschwerende Bedingungen knüpfen zu wollen. Eine andere Auffassung würde sich mit der ausgesprochenen Bereitwilligkeit zu Verhandlungen vor und nach dem 1. Okt. in loyaler Weise nicht vereinigen lassen. Nicht das Geltendmachen prozessualer Präklusivtermine, sondern das Bedürfniß der Verständigung und das beiderseitige Interesse wird für die vor oder nach dem 1. Okt. einzuleitenden Verhandlungen maßgebend sein. Für Bayern aber und diejenigen Zollvereins-Staaten, welche mit ihm die Münchener Punktationen unterzeichnet haben, ist es jedenfalls das Entsprechende, das Ergebniß derjenigen Verhandlungen zwischen Oesterreich und Preußen abzuwarten, zu welchen in Folge jener Punktationen die Einleitungen bereits getroffen sind, ehe sie über ihren Beitritt zu den neuen Zollvereins-Verträgen vom 28. Juni d. J. die Unterhandlungen eröffnen.

Hamburg, 13. Sept. Während die „Wes.-Ztg." vom Anschluß Bremens an den Zollverein abräth, wird in den heutigen „Hamburg. Nachr." dargelegt, daß die Frage von der Räthlichkeit eines nähern Verhältnisses Hamburgs zum Zollverein die ernsteste Prüfung verdiene. Mit Einführung der Grenzzölle, wird ausgeführt, habe Mecklenburg den ersten Schritt zum Anschluß gethan, nicht minder gehöre dem Zollverein wohl schon die nächste Zukunft in den Elbherzogthümern; werde sonach der Zollverein vor den Thoren Hamburgs stehen, so sei er nicht mehr zu ignoriren.

Wien, 14. Sept. Ein kaiserl. Patent vom 11. verfügt die Einberufung des neuen dalmatinischen Landtags auf den 26. d. M.

* **Wien,** 14. Sept. Die „Generalkorr." schreibt:

Bekanntlich haben bei den von uns wiederholt gemeldeten Vorfällen gegen die öffentliche Sicherheit in Ungarn, namentlich in den Komitaten Zala, Somogy, Baranya und Veszprim, die Hehlerei, Unterstandsgabe, und besonders die Verheimlichung der Waffen einen wesentlichen und höchst straffälligen Antheil genommen. Um nun die Behörden in die Lage zu setzen, diesen faktischen Unterstützungen des Räuberunwesens energisch entgegentreten zu können, soll, wie wir vernehmen, eine A. h. Entschließung ergangen sein, worin angeordnet wird, daß in den Komitaten Zala, Somogy, Baranya und Veszprim und nach Nothwendigkeit der Umstände auch in andern Theilen des Königreichs Ungarn in Gemäßheit des Artikels IV der mit A. h. Entschließung vom 6. Nov. 1861 erlassenen Bestimmungen Waffenverheimlichungen von Seite solcher Personen, von welchen ein Mißbrauch der Waffen entweder durch sie selbst oder durch dritte Personen zu strafbaren Handlungen und insbesondere zu den in diesen Komitaten mit dem Standrecht bedrohten Verbrechen nach den vorliegenden Umständen zu besorgen wäre, von den Militärgerichten im ordentlichen Verfahren mit einer Kerkerstrafe bis zur Dauer von fünf Jahren bestraft werden können.

Oesterreichische Monarchie.

Venedig, 13. Sept. (A. Z.) Ein Theil der vor zwei Monaten unter der Anklage des Hochverraths Verhafteten und dem Kriminaltribunal Uebergebenen ist nun, da die Anklage gegen sie sich auch auf Verschwörung gegen die Militärmacht des Staats und Spionage ausdehnt, dem für diese Fälle kompetenten Militärgericht zur Aburtheilung übergeben. Von den im vorigen Monat Verhafteten wurde blos Einer, der Sohn eines hiesigen Bankiers, dem Militärgericht überlassen, die übrigen werden noch bei dem Zivilgericht prozessirt. Daß die in Südtyrol entdeckte Verschwörung hier Theinehmer hatte, ist gewiß; eben so sicher ist es, daß die exaltirten Agenten der italienischen Aktionspartei sich nicht die geringsten Hoffnungen auf ein Gelingen ihres Werks machten, und ihren Auftraggebern offen erklärten, daß an eine Revolutionirung Venetiens gar nicht zu denken sei, und zwar nicht blos der Wachsamkeit der k. k. Behörden und der Stärke der Garnisonen wegen, sondern hauptsächlich wegen der totalen Unlust der hiesigen Bevölkerung, sich in derartige so äußerst geringe Chancen des Gelingens bietende Unternehmungen einzulassen. Man wird daher wohl daran thun, den verschiedenen Putschgerüchten eine sehr bedingte Glaubwürdigkeit beizumessen.

Italien.

Rom, 10. Sept. (Köln. Ztg.) Schon wieder ist durch einen Todesfall eine Lücke im hl. Kollegium eingetreten. Am Dienstag starb an einem typhösen Fieber Kardinal Gaetano Bedini zu Viterbo, dem Sitz seiner bischöflichen Diözese. Geboren am 15. Mai 1806 zu Sinigaglia, zählte er von je her zu den Prälaten, welche dem Papst Seitens der Gesinnung wie durch Familienbeziehungen in der gemeinsamen Vaterstadt näher standen und einen besondern Einfluß auf ihn übten. Der thatenreichste Abschnitt seines Lebens war das politische Kommissariat in den vier Legationen während der letzten Restauration. Bedini hatte übrigens bei diesem undankbaren Amt fortwährend Häkeleien mit den österreichischen Korpskommandanten; jedenfalls ist er unter den unerfreulichen Szenen, welche der damalige Belagerungszustand aller Orten hervorrief, oft schützend in's Mittel getreten. Daß er dessen ungeachtet die Erschießung des Priesters Ugo Bassi und des Volksmannes Ciceruacchio geschehen ließ, haben ihm die Patrioten nie verzeihen können. Bekannte Einflüsse im Staatssekretariat hintertrieben Bedini's Beförderung, so daß er erst im Jahr 1861 den Kardinalshut erhielt und sich dann des Friedens halber nach Viterbo entfernen mußte. — Am Dienstag starb hier Msgr. Lorenzio Averardi, 88 Jahre alt, vortragender Kabinetsrath Sr. Heiligkeit (sostituto nella Segretaria dei Memoriali). Er bekleidete das wichtige Amt von 1814 bis 1861, seit welcher Zeit er Emeritus war. — Msgr. de Merode erhielt seinen Urlaub verlängert. Kurz vor der Abreise hatte er wiederholtes Blutbrechen. — Aus der Darsena von Civita-Vecchia und Porto d'Anzio entsprangen in letzter Woche mehrere Sträflinge, welche nun unter den Capitani Mariani und Alessandri die Gegend bei Cisterna und die Maremmen von Montalto durch Räubereien unsicher machen.

Baden.

§* Pforzheim, 14. Sept. Die sich in ungewöhnlicher Weise fortwährend hier kundgegebene Baulust hat eine große Zahl fremder Bauunternehmer hieher gelockt, welche, wie die bereits hier ansäßigen Architekten, Werk-, Maurer- und Zimmermeister, immer vollauf zu thun haben. Geht es einige Jahre so fort, so wird Pforzheim ein ganz anderes, zu seinem Vortheil verändertes Aussehen erhalten. Die hiesige geschäftliche Thätigkeit lockt aber auch noch andere Geschäftsleute an. So hat sich u. A. auch ein neuer Buchhändler hier etablirt, und haben wir hier nun nicht weniger als drei Buchhandlungen, nämlich die Buchhandlungen von J. M. Flammer (W. Behrens) mit Buchdruckerei, A. Schwarz, ebenfalls mit Druckerei, und die neu hinzugekommene Buchhandlung von G. Mayer. — Der Güterverkehr auf der Bahnstrecke Durlach-Pforzheim-Mühlacker ist ein äußerst lebhafter. Die meisten Güterzüge sind von zwei Lokomotiven geführt, und ist es fast gewöhnlich, daß die Züge 40 bis 50 Wagen enthalten.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.m.635. Karlsruhe. Die

Nähmaschinen - Niederlage

von **L. Spies,** Herrenstraße 23,

hält immerwährend die best anerkannten, langerprobten, mit Doppelsteppstich und Doppelkettenstich konstruirten Nähmaschinen, als: **Grover & Baker, Wheeler & Wilson, Howe, Wanzer, Wilcox & Gibbs,** sowie die neueste amerikanische **Doppelsteppstich-Maschine von Weed** vorräthig.

Grover & Bakers Doppelkettenstich

mit den neusten Erfindungen und Verbesserungen,
ganz besonders für die Familie und den Haushalt, welche in dem Artikel des **Bazar** Nr. 24, 44 und 46 als die besten geschildert sind. Sie sind zu verwenden zum Nähen, Steppen, Sticken, Besetzen, Wattiren, Fälteln, und sind versehen mit Apparaten zum Säumen, Bandeinfassen, Litzenein- und aufnähen, **Paspoiliren, Soutachiren, Vorrichtung** zum **Sticken** oder **Tambouriren,** zum **Fälteln, Garniren** 2c. 2c.

Garantie. Zahlungserleichterung.
Unterricht gratis.

Maschinennadel, Faden, Seide, Oel.

Z.m.782. Karlsruhe.

Nordische Feuer- u. Lebensversicherungs-Gesellschaft.
(Northern-Assurance-Company.)

Grundkapital 24,000,000 fl. und unbegrenzter solidarischer Haftbarkeit der Aktionäre.
Reservefond 6,808,105 fl. 20 kr.

Die Gesellschaft schließt unter loyalen Bedingungen zu festen und billigen Prämien
Feuerversicherungen auf Bewegliches und, mit besonderer Begünstigung der Hypothekengläubiger, auf Gebäude, Landwirthschaftliche und Fabrikversicherungen nach einem bewährten System.
Lebensversicherungen mit und ohne Gewinnantheil. Die langbewährten Ergebnisse der Gewinnantheilsklasse sind unübertroffen.
Aussteuerversicherungen und **Leibrenten.**
Die Generalagentur, sowie die nachbenannten Bezirksagenten sind zu weiterer Auskunft gerne erbötig und empfehlen sich zu geneigten Aufträgen.
Karlsruhe, den 15. August 1864.

Die Generalagentur der Northern:
Heinrich Rosenfeldt.

Die Bezirksagenten:

August Stolz in **Mannheim,**
C. Größer in **Heidelberg,**
Joh. Peter Kamm in **Karlsruhe,**
Gebr. Machol in **Bruchsal,**
Ch. Engelmaier in **Bühl,**
F. A. Madlener in **Pforzheim,**
Aug. Halbich in **Lahr,**
Wilhelm Böckh in **Offenburg,**
R. Berlinghoff in **Ettlingen,**
Ferd. Buchegger in **Stockach,**
Wilh. Dertinger in **Lörrach,**
Dominik Kirner in **Rudenberg,**
Ph. Hoffmann in **Sinsheim,**
Karl Auchter in **Eppingen,**
L. Rupp, Thierarzt in **Hockenheim,**
F. A. Blesch in **Tauberbischofsheim,**
B. J. Herkert in **Buchen,**
Karl Füner, Thierarzt in **Adelsheim,**
Jos. Gretsch in **Radolfzell,**
Georg Fr. Schanzlin in **Kandern,**
Berthold Binckert in **Staufen,**
Chr. Baer in **Schliengen,**
Blechnermeister **Zennier** in **Säckingen.**

Vieh-Versicherungsbank für Deutschland.

Geschäftsstand am 31. August 1864.

Versicherungssumme ult. August 1864	1,006,308	Thlr.,
Prämien, inkl. Prämienreserve	31,000	„
Reservefond	11,280	„
Summe der Schäden	14,413	„

Für die Versicherungssumme von 1,006,308 Thlr. sind ult. August 1864 versichert:

4026	Stück Pferde	mit 511,382	Thlr.,
7587	„ Rindvieh	„ 439,663	„
2144	„ Schweine und Ziegen	„ 55,263	„

Die Schäden absorbirten bis ult. Aug. 1864:
7683 Thlr. für 113 Stück Pferde,
5534 „ „ 134 „ Rindvieh,
1196 „ „ 91 „ Schweine und Ziegen.

Berlin, Hollmannstraße 30, den 1. Septbr. 1864.

Die Direktion
R. Krüger.

Die General-Agentur für das Großherzogthum Baden.
S. Lederle, Mannheim.

Z.o.12.

Wichtig für Oekonomen und Pferdebesitzer.
Vieh-Versicherung.

Ich bringe hiermit gerne zur öffentlichen Kenntniß, daß mir ein zu Grund gegangenes Pferd, welches ich vor kurzer Zeit versichert hatte, von der

Vieh-Versicherungsbank für Deutschland

resp. dem Agenten Herrn **M. Bachmann** in Stühlingen (General-Agentur S. Lederle in Mannheim) sofort statutengemäß und ohne Abzug vergütet wurde und kann ich die Benützung dieser Anstalt jedem Viehbesitzer nur sehr empfehlen.
Reventhaler Mühle, den 18. August 1864.

Jos. Ofteringer, Müller und Wirth.

NB. Geehrte Aufträge nimmt bereitwillig entgegen
Mannheim, im September 1864.
Z.o.15.

J. H. Carlé, Agent, F 4, 10.

Z.k.806. Mannheim.

Rhein-Dampfschifffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Mannheim vom 15. Juni 1864

täglich 5½ Uhr Morgens nach **Cöln—Emmerich.**
Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Freitags nach **Rotterdam.**
Sonntags, Dienstags und Donnerstags nach **London.**
„ 1½ Uhr Nachmittags nach **Bingen.**
Von **Mainz** täglich 7¼, 9½, 11, 12¼ nach **Cöln,**
„ 3 Uhr Nachmittags nach **Linz,** 6 Uhr Abends nach **Bingen.**

Mannheim, im Juni 1864.

Die Agentschaft
Claasen & Reichard.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.

Z.n.117. Rothenfels. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reggs.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls dieselben nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der im Grundbuch eingetragenen Forderungen in den gesetzlichen Vorzugsrechten der Verkäufer, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Wo die Wohnorte der Komparenten nicht genannt sind, dürften solche Rothenfels oder Gaggenau sein.

Rothenfels, den 1. August 1864.

Das Pfandgericht.
Schottmüller, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Herrmann, Assistent.

(Schluß aus Beilage Nr. 216.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
24. Sept. 1815	390	Jos. Schwarzenberger	Cäcilie Einloth	28	
=	=	Anton Großmann	Elias Großmann Wwe.	70	
=	=	Johannes Ochs	Johannes Rauenbühler in Gaggenau	250	
1. Okt. =	391b	Christian Wandler	Gg. Bühler in Niederbühl	70	
		Franz Schuler	dto.	90	
8. Okt. =	392	Josef Stahlberger	Mathias Göringer Erben in Sinsheim	137	
		Friedrich Ochs	dto.	133	
		Andr. Erforth	dto.	122	15
=	393	Klemens Schmitt	Josef Mack	100	
3. Dez. =	=	Franz Schuler	Joh. Löffel aus Weißenburg	100	
=	=	Joh. Rieger	Joh. Strobel	30	
26. Dez. =	394	Ignaz Kretz	Valentin Jung	96	30
		Joh. Jung	dto.	131	
6. Jan. 1816	=	Lorenz Ullrich	Lorenz Späth	1900	
=	395b	Paul Einloth	David Stößer in Gaggenau ?	48	15
		Philipp Merkel	dto.	30	
		Thadd. Walz	dto.	104	
=	396	Edmund Hense	Bernh. Haas von Unzhurst	99	45
		Josef Schwarzenberger	dto.	62	
=	=	Joh. Stahlberger	Valentin Jung	98	15
=	396b	Lorenz Merkel	Lorenz Späth	454	
		Georg Wunsch	dto.	130	
		Josef Kistner	dto.	135	
		Josef Rauenbühler	dto.	675	
		Augustin Stahlberger	dto.	130	
		Lorenz Merkel	dto.	465	
4. Febr. =	399	Mathias Kleinpeter	dto.	367	30
25. März =	400	Anton Stahlberger	Philipp Mink von Kuppenheim	111	
		Michael Holl	dto.	92	
		Josef Trück	dto.	31	
=	401	Franz Eisele Wwe.	Elias Großmann Wwe.	131	
=	=	Alois Maisch	Qualibert Maisch	35	
=	=	Ignaz Brennessel	Valentin Rost von Bischweier	121	15
2. April =	401b	Josef Stahlberger	Lorenz Späth	33	
25. Mai =	403	Anton Riedinger, alt	Florian Westermann	15	
		dto.	Amand Kohlbecker von Gaggenau	15	
3. Juni =	404	Ignaz Kretz	Philipp Riedinger	112	
=	=	Melchior Erforth	Anton Fütterer Wittwe von Gaggenau	165	
9. Juni =	=	Alexander Kohlbecker	Anton Kohm vom Waldprechtsweier	400	
=	405	Frz. Gg. Wipfel	Josef Jung	15	30
8. Juli =	406	Mathias Scheerer	Wilhelm Westermann von Bischweier	150	
10. Juli =	=	Matth. Görig	Rochus Mack	124	
15. Sept. =	407	Jb. Holl	Mich. Unser Wwe.	125	
16. Sept. =	408	Frz. Jos. Buchs	Valentin Rost von Bischweier	300	

Einträge im Grundbuch Band 4.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
29. Sept. 1816	1	Genovefa Buchs	Valentin Rost von Bischweier	95	
=	=	Bernh. Knapp	Gg. Jung von Waldprechtsweier	200	
16. Okt. =	=	Gregor Stahlberger	Egidius Stößer von Rastatt	150	
=	2	Damian Schmitt	Gg. Böhler von Niederbühl	150	30
		Mich. Hornung	dto.	60	
10. Nov. =	3	Christian Westermann	Johannes Schoninger von Ettlingen	160	45
=	=	Frz. Eisele Wwe.	dto.	126	
		Lorenz Ullrich	dto.	70	
		Franz Michael Görig	dto.	91	15
		Josef Wurz	dto.	102	30
		Nikolaus Schottmüller	dto.	80	15
		Johann Stahlberger, alt	dto.	270	15
		Joh. Schwarzenberger	dto.	37	
=	4	Florian Thoma	Jb. Schmitt von Gaggenau	130	
25. Nov. =	=	Bernhard Knapp	Gg. Jung	200	
1. Dez. =	=	Franz Gg. Bracht	Joseph Brunners Erben in Rastatt	66	
29. Dez. =	5	Anton Riedinger	Phil. Riedinger	124	15
		Simon Fütterer	dto.	51	15
		Sebastian Fütterer	dto.	75	45
		Leo Merkel	dto.	30	15
=	6	Lorenz Riedinger	Valentin Rost von Bischweier	76	30
19. Jan. 1817		Johann Gack	Pantaleon Götzmann	70	
=	7	Simon Schwarzenberger	Simon Riedinger Erben	141	
		Michael Görig	dto.	90	
		Anton Riedinger, alt	dto.	55	
		Philipp Merkel	dto.	22	45
		Melchior Erforth	dto.	76	
9. Febr. =	8	Anton Schmitt, Glasmacher	Michael Götzmann von Gaggenau	40	
=	9	Simon Fütterer	Philipp Riedinger	27	30
10. Febr. =	12	Hans Adam Fütterer	Jakob Deichlers Wittwe in Oberweier	121	
=	=	Franz Eisele Wwe.	Anton Kohm von Waldprechtsweier	137	
=	13	Faktor Bechmann	Elias Bechmann	170	
9. März =	14	Balthasar Stahlberger	Joseph Gang in Kuppenheim	25	
19. März =	=	Lorenz Ullrich	Lorenz Schottmüller	120	
=	=	Philipp Merkel	Anton Merkel	13	
23. März =	16	Agabith Merkel	Karl Ruf in Oberweier	60	
8. April =	17	Adam Schweitzer	German Kohlbecker in Gaggenau	150	
13. April =	17b	Jb. Holl von Gaggenau	Elias Stößer	91	
=	=	Andreas Erforth	Lorenz Schottmüller Wwe.	121	
		Franz Krieg	dto.	76	
		Michael Görig	dto.	125	
=	18	Pauline Schottmüller	dto.	174	30
		Hans Adam Knörr von Oberweier	dto.	306	
		Josef Stahlberger	dto.	200	15
		Johannes Ochs	dto.	71	15
		Christian Westermann	dto.	73	15
1. Mai =	19	Elias Großmann Wwe.	Hans Adam Knörr von Oberweier	73	45
		Simon Kistner	dto.	150	
=	=	Wendelin Riedinger	Franz Michael Hurrle von Ottenau	160	
=	=	Augustin Walz	Stanislaus Walz	31	
		Josef Ochs	dto.	61	
		Martin Jung	dto.	54	
8. Mai =	20	Lorenz Ullrich	Elias Großmann Wwe.	300	
=	=	Ignaz Gretz	Joh. Geck Frau	20	
11. Mai =	21	Hans Adam Schweitzer	Elias Bechmann Gantmasse	167	15
		Jos. Schwarzenberger	dto.	91	39
		Jb. Holl	dto.	91	30
		Franz Anton Bechmann	dto.	293	
		Jb. Heitz Ehefrau	dto.	105	30
18. Mai =	21b	Josef Knörr von Oberweier	Anton Schneider	120	
26. Mai 1817	22	Jb. Großmann Ehefr.	Mich. Baader von Ettlingen	35	
15. Juli =	=	Alexander Kohlbecker	Johannes Rauenbühler von Gaggenau	70	
6. Juli =	23	Andreas Trück	Wilhelm Westermann von Bischweier	66	
	=	Leo Merkel	Lorenz Schottmüller	150	
=	24	Josef Stahlberger	Josef Riedinger	160	
28. Juli =	26	Alois Katzenberger Frau	Mich. Baumstark	147	
=	29	Lorenz Ullrich	Mathias Kleinpeter Gantmasse	486	15
		Nikol. Schottmüller	dto.	—	
		Ignaz Kretz	dto.	—	
2. Okt. =	=	Konrad Klumpp	Helene Westermann	33	
14. Okt. =	30	Jakob Kohlbecker	Johannes Ottenwald von Gaggenau	157	30
=	=	Augustin Stahlberger	Josef Riedinger	340	
=	=	Kornel Wipfel	dto.	257	47
1. Nov. =	31	Karl Kretz	die Muggensturmer markgräflichen Hofbeständer	453	
		Michael Ullrich	dto.	215	
=	32	Liberat Hertweck	Johann Strobels Erben von Gaggenau	127	30
		Mich. Ullrich	dto.	68	15
		Sebastian Kalmbacher	dto.	152	15
25. Febr. 1818	35	Mich. Görig	Alois Hofmann und Apollonia Vogel	81	
6. März =	36	Markus Schmitt	Michael Baumstark	80	
15. März =	=	Bogt Holl	Josef Zähringer von Michelbach	106	
		Jos. Schottmüller	dto.	138	30
		Josef Stahlberger	dto.	143	
		Jakob Fütterer	dto.	160	30
		Lorenz Ullrich	dto.	147	30
		Anton Kohlbecker	dto.	15	15
		Paul Einloth	dto.	35	15
		Martin Braunagel	dto.	155	15
		Nik. Schottmüller	dto.	130	
		Anton Schottmüller	dto.	177	
		Ignaz Brennessel	dto.	33	
		Andreas Erfurt	dto.	182	
		Juliane Schottmüller	dto.	152	30
=	39	Melchior Erforth	dto.	165	
23. März =	=	Jb. Schottmüller	Mich. Hense	601	
		Nikolaus Schottmüller	dto.	40	45
		Jos. Drück	dto.	25	15
		Matth. Sandhaas	dto.	68	
		Mich. Holl	dto.	64	30
		Peter Wirth	dto.	56	45
		Barthol. Stahlberger	dto.	226	
		Josef Stahlberger	dto.	92	
		Anton Holl	dto.	25	
		Edmund Hense	dto.	70	15
		Adam Fütterer	dto.	316	
		Anton Stahlberger	dto.	50	15
2. April =	41	Fabian Wirth	Ignaz Warth von Kuppenheim	71	15
		Jb. Kohlbecker	dto.	100	15
		Nik. Schottmüller	dto.	102	
		Juliane Schottmüller	dto.	108	30
		Elias Fütterer	dto.	90	
		Fabian Wirth	dto.	100	15
8. April =	43	Michael Ullrich	Lorenz Fritsch	819	
		Christian Westermann	dto.	57	47
		Hans Adam Fütterer	dto.	54	30
		Joh. Rieger	dto.	211	30
		Josef Stahlberger	dto.	130	45
		Josef Wurz	dto.	57	30
		Lorenz Ullrich	dto.	191	45
		Fabian Wirth	dto.	70	15
		Lorenz Merkel	dto.	25	
		Paul Einloth	dto.	22	15
		Bonifaz Strobel	dto.	79	
		Jakob Maisch	dto.	27	
4. Mai =	47	Gg. Esch	Franz Anton Hartmann	80	
=	48	Jb. Fütterer	Ad. Schweitzer Gantmasse	193	45
		Anastasia Stahlberger	dto.	187	
1. Juni =	48b	Jb. Schottmüller	Mich. Hense	601	
19. Juli =	50	Susanne Schäfer	Magnus Schäfer Erben	1030	
		Ambros Kohlbecker	dto.	100	
16. Aug. =	=	Josef Steiner	Josef Westermanns Erben von Bischweier	90	
5. Nov. =	52	Lorenz Ullrich	Joseph Zähringer	1240	
7. Nov. =	=	Lorenz Schmitt	M. Baader in Rastatt	—	
2. Dez. =	54	Markus Schmitt	Josef Kistner	53	15
22. Dez. =	56	Chrisostomus Steiner	Valentin Jung	723	
		Theresia Jung	dto.	41	
		Martin Jung	dto.	60	
		Mich. Ullrich	dto.	63	
		Alexander Kohlbecker	dto.	80	
		Johann Stahlberger	dto.	55	
=	=	Josef Görig	dto.	21	30
		Gregor Stahlberger	dto.	56	
		Sebastian Fütterer	dto.	58	
		Josef Schwarzenberger	dto.	120	
=	57	Ignaz Brennessel	dto.	56	
		Andreas Trück	dto.	20	30
		Kornel Wipfel	dto.	70	15
		Johann Stahlberger	dto.	48	
10. Jan. 1819	=	Friedr. Kretz	Christian Schottmüller	35	
13. Febr. =	58	Anton Sandhaas	Augustin Stahlberger	124	
19. März =	59b	Franz Schaaf	Lehrer Oertel	138	
4. April =	60	Lorenz Jung, jung, von Oberweier	Gg. Jung von Waldprechtsweier	100	
20. April =	=	Anastasia Stahlberger	Josef Ruckenbrod	37	
9. Mai =	61	Franz Fütterer	Mathias Mack von Bischweier	110	
23. Mai =	63	Agabith Merkel	Franz Gg. Merkel	140	
7. Juni =	64	Augustin Stahlberger	Mathias Hatz von Bischweier	350	
		Christian Westermann	dto.	81	
20. Juni =	=	Lorenz Jung	Alexander Kunz von Oberweier	150	
1. Juli =	65	Louis Bachmann von Gaggenau	Simon Götzmann von Gaggenau	148	
18. Juli =	67	Hans Georg Schottmüller	Mich. Jung in Waldprechtsweier	68	15
		Gg. Esch	dto.	51	15
=	=	Johannes Feininger	Michael Kihnle oder Kiehle von Waldprechtsweier	54	
		Bartholomäus Stahlberger	dto.	84	30
5. Sept. =	68	Josef Görig	Andreas Görig von Straßburg	80	
28. Nov. =	70	Chrysostomus Steiner	Josef Zähringer	142	
4. Dez. =	71	Georg Schottmüller	Georg Jügemann	72	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
11. Jan. 1820	71	Kaspar Klenk	German Kohlbecker von Gaggenau	150	
4. Febr. =	72	Chrysostomus Steiner	Amand Kohlbecker von da	120	
25. März =	73	Johann Weber	Josef Kistner	120	
11. April =	=	Josef Schottmüller	Sophie Klumpp	30	
=	74	Mathias Riedinger	Augustin Rapolt	850	
		Stefan Westermann	dto.	131	
		Balthasar Wolf	dto.	69	30
		Daniel Kohn	dto.	94	15
		Gregor Braun	dto.	60	15
		Franz Bühler	dto.	23	30
		Edmund Hense	dto.	26	15
		Martin Kohlbecker	dto.	23	30
		Philipp Schottmüller	dto.	25	15
12. Juni =	76	Ignaz Ochs	Franz Anton Mai von Haueneberstein	57	
				300	
5. Juli =	78	Gg. Schottmüller	Gg. Ilgemann im Elsaß		
=	=	Johann Feininger	Qualibert Maisch	35	
16. Juli =	79	Lorenz Keller von Bischweier	Vitus Fütterer von Bischweier	170	
=	=	Edmund Hense	Melchior und Barbara Riedinger	120	
=	80b	Ambros Kohlbecker	Johannes Jung	80	45
		Johann Stahlberger, jg.	dto.	172	
=	=	Franz Krieg	dto.	270	
=	81	Alois Schäfer	Michael Block	40	
		Mathias Schäfer	dto.	50	
=	=	Georg Esch	Joh. Jung	91	30
14. Aug. =	=	Mich. Holl	Meinrad Fütterer von Gaggenau	150	
		Alexander Ball	dto.	80	
10. Sept. =	82	Phil. Merkel	Lorenz Fritsch	32	
=	=	Friedr. Roll	Daniel Kohn von Gaggenau	101	30
		Balth. Vogt	dto.	26	30
		Mart. Kohlbecker	dto.	15	
17. Dez. =	83	Mich. Görig	Michael Baumstark von Oberweier	240	30
		Friedr. Roll	dto.	46	15
15. Jan. 1821	84b	Frz. Schuler	Gabriel Seitz von Gaggenau	90	
12. Febr. =	85	Matth. Görig	Matth. Bettendorf	176	
		Matth. Sandhaas	dto.	89	15
		Josef Laub	dto.	71	30
11. März =	86	Christian Wandler	Michael Wipfel Wwe.	40	
		Georg Metz	dto.	3	
8. April =	87	Josef Stahlberger	Florian Thoma	130	
=	88	Vogt Holl	Bernhard Müller von Bischweier	53	15
27. April =	89	Förster Taylor	Xaver Merkel	70	
20. Mai =	90	Markus Schmidt	Gregor Bucks	100	30
		Anton Schottmüller	dto.	19	45
=	=	Christian Westermann	Gg. Kraus in Baiern	40	
		Simon Jung	dto.	15	45
		Franz Bichler	dto.	20	
		Josef Sandhaas Wwe.	dto.	42	45
		Mart. Kohlbecker	dto.	19	
=	91	Josef Sandhaas Wwe.	Augustin Rapolt	46	30
=	=	Alois Schäfer	derselbe und Georg Kraus	105	15
22. Juli =	95	Paul Einloth	Adrian Einloth	12	
28. Aug. =	=	Hans Adam Rapolt	Joh. Steimle	123	
12. Nov. =	96b	Martin Braunagel	Friedr. Stößer von Gaggenau	200	
13. Jan. 1822	98	Konrad Weber	Anton Föry von Bischweier	40	
20. Febr. =	103	Gg. Esch	Joseph Ruckenbrod Eheleute Gantmasse	81	
=	104	Joh. Einloth	dto.	16	
=	105	Anton Kohlbecker	dto.	15	45
9. März =	106	Mich. Wörner	Bernh. Müller von Oberweier	100	
6. April =	108	Ignaz Kretz	Lorenz Keller Erben von Bischweier	103	
5. Mai =	113	Franz Schaaf	Friedr. Ochs	140	
10. Mai =	114	Chrysostomus Fütterer	Jak. Koppel Eheleute von Plittersdorf	160	30
=	=	Georg Studer	dto.	57	30
=	115	Josef Trück	Friedrich Ochs	51	15
4. Aug. =	120	Friedr. Kretz	Anton Schmitt, Glasmacher	95	
15. Sept. =	123	Philipp Merkel	Bernh. Müller Eheleute von Bischweier	138	
	124	Wendelin Riedinger	dto.	45	45
	125	Theodor Walz	dto.	58	
	126	Damian Schmitt	dto.	97	15
13. Okt. =	128	Josef Kleese Wwe.	Mich. Baumstark in Durbach	23	
3. Nov. =	129	Melchior Riedinger von Bischweier	Joh. Fritsch von Kuppenheim	53	20
	130			13	20
=	=	dto.	Matth. Walz von da		
=	131	dto.	Matthäus Burkhard von da	13	20
18. Nov. =	132	Josef Hornung	Johannes Steinle	125	
15. Dez. =	133	Edmund Hense	Michael Baumstark in Durbach	106	30
=	134	Markus Schmitt	dto.	83	15
12. Jan. 1823	137	Lukas Merkel	Lorenz Fritsch Ehefrau (in Baiern)	63	30
=	138	Michael Holl	dto.	145	
=	140	Anton Henkele von Gaggenau	Dionys Hornung, ledig, von Gaggenau	133	
5. Febr. =	141	Phil. Schottmüller	Bernh. Müller Eheleute von Bischweier	10	
9. Febr. =	143	Anastasia Laub	Johann Schöninger Ehel. von Ettlingen	115	
=	144	Simon Anselm	dto.	60	30
=	145	Joh. Stahlberger	dto.	67	45
25. März =	150	Christian Westermann	Konr. Holl, ledig, von Gaggenau	55	
23. März =	152	Michael Werner	Johann Herz Eheleute von Elchesheim	42	
16. Nov. =	186	Konr. Weber Wwe.	dto.	155	
=	187	Ignaz Ochs	dto.	64	
=	188	Balthasar Wolf	dto.	30	45
=	189	Juliane Schottmüller	dto.	31	30
20. April =	156	Alexander Kohlbecker	Bernhard Miller Eheleute v. Bischweier	30	
25. Mai =	159	Georg Wunsch, Sattler	Elias Großmann Erben	694	15
1. Okt. =	169	Vogt Holl von Gaggenau	Chirurg Weber Eheleute von Baden	44	
=	170	Kornel Wipfel	dto.	61	30
14. März 1824	195	Förster Taylor	Bernhard Müller Eheleute v. Bischweier	106	
1. April =	202	Hans Adam Rapolt	Gregor Berg von Malsch	125	
19. April =	225	Valentin Riedinger	Jb. Häusler Gantmasse	450	
=	226	Joh. Einloth	dto.	7	45
16. Juni =	230	Sebastian Holl	Joh. Geck Wwe.	88	30
=	231	David Kistner, ledig	dto.	88	
=	232	Hans Adam Fütterer	dto.	36	30
=	233	Johannes Weber	Alois Stahlberger Erben	100	
24. Juni =	234	Balthasar Wolf	Bonav. Schäfer Ehel. v. Haueneberstein	100	
=	235	Martin Jung	dto.	22	30
=	236	Kilian Riedinger	dto.	28	
=	237	Edmund Jung	dto.	66	15
=	238	Alexander Kohlbecker	dto.	96	
22. Aug. =	239	Adrian Ullrich	Bernh. Fütterer Eheleute von Gaggenau	80	
1. Sept. =	241	Hans Adam Fütterer	Mich. Schottmüller Ehel.	70	
=	242	Gg. Wipfel	Anton Jung, ledig	30	
15. Sept. =	243	Lorenz Metz Wwe.	Friedr. Ochs	130	
10. Okt. =	246	Valentin Riedinger	Daniel Kohn Eheleute von Gaggenau	76	
24. Okt. =	247	Kassian Keller von Bischweier	Michael Westermann von Obernsdorf	5	30
9. März 1825	250	Hans Adam Fütterer	Adrian Keller von Rastatt	60	
6. April =	256	Kornel Wipfel	Engelwirth Zähringer von Michelbach	110	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
6. April 1819	257	Anton Kohlbecker	Engelwirth Zähringer von Michelbach	67	
=	263	Valentin Riedinger	Alois Weinstein von Ettlingen	26	
=	264	Klemens Schmitt	dto.	56	15
22. April =	266	Chirurg Stößer	Alois Katzenberger Eheleute	5960	
=	272	Bonifaz Merkel	Gregor Berg von Masch	40	
11. Juli =	274	Joh. Feininger	Franz Adam Ehel. auf der Glashütte	74	
=	275	Magd. Bracht	Gg. Bracht	90	
3. Aug. =	276	Georg Esch	Hans Georg Schottmüllers Gantmasse	73	15
=	277	Martin Braunagel	dto.	76	30
=	278	Joh. Feininger	dto.	73	15
=	279	Josef Dettlinger	dto.	20	15
=	280	Josef Schweigert von Oberweier	dto.	15	45
=	281	dto.	dto.	36	
=	282	Gg. Schottmüllers Ehefr.	dto.	255	15
=	283	dto.	dto.	47	
=	285	Nikolaus Jung	Stef. Gerstner Eheleute von Bischweier	100	15
10. Okt. =	287b	Bernhard Simon von Bischweier	Alois Simon	60	
16. Nov. =	295	Balthasar Wolf	Phil. Baumstark Ehel. von Rauenthahl	124	
7. Dez. =	297	Simon Fütterer	Wallpurga Fütterer, ledig	60	
11. März 1826	300	Josef Anton Hartmann	Anton Scheerer von Bischweier	100	
=	301	Genovefa Fütterer	Mathias Sandhaas Ehel.	400	
17. Jan. =	304	Joh. Heitz Ehefrau	Ignaz Heitz in Baiern	200	
=	305	David Kistner, ledig	Mathias Sandhaas Ehel.	408	15
=	306	Jb. Rauenbühler Ehefr.	Jb. Rauenbühler Gantmasse	82	30
=	307	Karl Wirth	dto.	32	
=	=	Simon Großmann	dto.	20	45
=	308	Balthasar Wolf	dto.	107	30
8. März =	307	Peter Riedinger	Johannes Riedinger, ledig	30	
5. April =	311b	Philipp Schottmüller	Markus Schottmüller in Karlsruhe	71	15
=	312	Jb. Schottmüller	dto.	30	30
=	=	dto.	dto.	15	15
=	313	Kornel Wipfel	dto.	23	30
=	=	Chrysost. Fütterer	dto.	96	
=	314	Friedr. Hornung	dto.	47	
=	=	Adolf Rabold	dto.	143	15
=	315b	Joh. Stahlberger	dto.	38	
=	316	Lorenz Trück Ehefrau	dto.	23	15
=	316b	Gabriel Schottmüller	dto.	13	45
3. Mai =	319	Jos. Baldas, Schmied	Kunigunde und Sabine Wolf	18	15
=	320	Anton Holl	dto.	60	15
23. Mai =	322	Simon Jung	Valentin Knörr Eheleute von Oberweier	202	42
7. Juni =	322b	Christian Westermann	Jos. Berg von da	20	
=	323	Stefan Westerman	Nikolaus Haas von da	145	
=	324	Josef Trück	dto.	65	
22. Juni =	325	Bapt. Ehler Wwe.	Blasius Stahlberger	24	
2. Aug. =	326b	Nikolaus Jung	Johann Schmitt Eheleute von Gaggenau	160	
6. Sept. =	329	Philipp Merkel	Joh. Geck Wwe.	164	45
=	330	Sebastian Holl	dto.	123	30
8. Sept. =	381b	Lorenz Jung Ehefr.	Lorenz Jung Gantmasse	412	
=	382b	dto.	dto.	31	15
=	333	Andreas Baumstark von Oberweier	Michael Baumstark	40	
20. Sept. =	336	Melchior Hertweck	Joh. Rauenbühler	68	15
25. Nov. =	343	Philipp Strobel von Gaggenau	Jakob Maisch Eheleute von Gernsbach	140	
=	344	Markus Schmidt Wwe.	Alois Weinstein Eheleute von Ettlingen	65	
=	345	Gg. Wipfel	dto.	40	
		dto.	dto.	15	
6. Dez. =	346	Kaspar Klumpp	Franz Becht Eheleute von Elchesheim	57	45
27. Dez. =	347	Timotheus Salzmann	Heinrich Mack Eheleute von Bischweier und Michael Hörig von da	65	
10. Jan. 1827	348	Petronella Riedinger	Joh. Riedinger, ledig	40	
15. März =	349	Friedr. Hornung	Ludwig Streit Ehefrau von Bruchhausen	102	
21. März =	350	Edmund Jung	Ignaz Walz Eheleute von Kuppenheim	203	30
2. Mai =	354	Alexander Kohlbecker	Simon Westermann, led., v. Bischweier	100	
=	=	Kosmas Merkel	Johann Rauenbühler von Gaggenau	137	30
=	=	Edmund Hense	dto.	119	15
6. Mai =	356	Balthasar Wolf	Stephan Keller Eheleute von Bischweier	60	
13. Mai =	357	Wolfgang Klumpp	Ferd. Hartmann Kinder von Oberweier	22	30
=	=	Peter Riedinger	Franz Josef Böri Ehel. von Bischweier	29	
=	358	Joh. Bapt. Schneider	Joseph Anselm, Lehrer in Freiolsheim	61	45
10. Juni =	359	Florian Thoma	Georg Kolb von Gaggenau	115	
20. Juni =	=	Kilian Riedinger	die Karl Buchs'schen Ehel. Gant	341	
4. Juli =	362	Karl Buchs Ehefr.	dto.	62	
=	361	Jb. Hetzel	Bonifaz Klumpp in Paris	50	
1. Aug. =	368	Karl Hoffart	Sebastian Klein Ehel. von Waldprechtsweier	46	15
22. Aug. =	370	Kornel Wipfel	Anastasia Wurz	50	
1. Nov. =	372	Ignaz Kretz	Karl und Severin Einloth, Lehrer	44	
=	=	Philipp Einloth	dto.	12	
5. Jan. 1828	379	Frz. Mich. Görig	Josef Schottmüller, ledig	200	
9. Jan. =	=	Ignaz Brennessel	Barbara Buchs	50	
6. Febr. =	381	Josef Jung von Oberweier	Lorenz Jung Ehel. Gant	344	30
		Anton Melcher	dto.		
22. Febr. =	383	Josef Baldes	Nikolaus Haas von Bischweier	30	15
=	=	Karl Wirth	Georg Fütterer	39	15
16. April =	385	Joh. Siebert	Franz Josef Böry von Bischweier	75	
=	=	dto.	Nikolaus Böry	25	
			Nikolaus Haas		
22. April =	386	Balthasar Grein	Chrisost. Sigwarth in Großweier bei Saarbrücken	80	
		Joh. Siebert	dto.	62	
		Mathias Siegel	dto.	126	45
		Sebastian Fütterer	dto.	44	15
		Agabit Merkel	dto.	100	
8. Okt. =	393	Förster Taylor	Joh. Walz, ledig	15	
9. Nov. =	394	Florian Westermann	Damian Westermann in Gaggenau	10	
6. Dez. =					
=	395	Viktor Schottmüller	Mathilde Schottmüller Vormundschaft	15	18
17. Dez. =	397	Jakob Hetzel, Kronenwirth	Ferdinand Kraft Eheleute v. Rauenthal	—	
=	=	Gregor Stahlberger	Gerber Sebastian Krieg Eheleute v. Gernsbach	124	30
=	398	Balthasar Wolf	dto.	71	
5. Jan. 1829	=	Benedikt Heitz in Rastatt	Ignaz Heitz von Minfeld	300	
28. Febr. =	402	Florian Thoma, Glasschneider	Lorenz Merkel Wwe. Erben	15	30
18. März =	403	Klemens Schmitt, Steinhauer	Michael Knörr in Oberweier	275	
22. März =	404	Joh. Siebert	Sebastian Ehrfurth	20	
7. April =	405	Jb. Hetzel	Andreas Großmanns Wwe. Erben	280	
=	406	gr. Staatsdomänenkasse	Ludwig Gräßler Wwe. von Waldprechtsweier	143 / 60	30
=	=	dto.	Anton Kohm	60	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
7. April 1829	406	gr. Staatsdomänenkasse	Blasius Kärcher	30	
=	=	gr. Staatskasse (Forstdomänenkammer)	Sebastian Schindler von Gaggenau	20	
		dto.	Josef Müller von Oberweier	70	
27. April =	408	Florian Westermann, Hafner	Tobias Götzmann von Gaggenau	10	
29. April =	409	Heinrich Rauenbühler	Damian Maisch, ledig	42	
		Einträge im Grundbuch Band 5.			
4. Juni 1829	2	Georg Wipfel	Joh. Riedinger, ledig	10	
24. Juni =	4	Edmund Hense	Lukas Mack, ledig, von Bischweier	131	
8. Juli =	5b	Xaver Holl	Joh. Riedinger, ledig	19	
17. Juli =	6b	Xaver Stocker	Peter Wurz von Oberndorf	18	
=	7	Regina Wurz	dto.	327	22
12. Aug. =	8	Joh. Siebert	Johann Heß Eheleute von Kuppenheim	50	
=	8b	Fz. Gg. Fischer	Heinrich Kist Ehel. von Stein	100	45
=	9	Math. Rabolt	dto.	21	15
=	9b	Jos. Trück, Schmied	dto.	45	30
=	10	Friedr. Hornung	dto.	35	
14. Okt. =	13b	Adam Riedinger	Thomas Bergers Wwe. von Gaggenau	140	30
28. Okt. =	14	Johanna Wurz, ledig	Anastasia Wurz, ledig	425	
4. Nov. =	15	Josef Baldes	Lorenz Keller Ehel. von Bischweier	171	30
=	15b	Franz Josef Baumstark	dto.	80	45
=	16	Klemens Schmitt	dto.	20	
22. Nov. =	18	Franz Georg Strobel	Kaspar Klenk Eheleute auf d. Glashütte Gaggenau	38	
13. Dez. =	18b	Konr. Westermann	Bernh. Müller Ehel. v. Bischweier. Tausch	142	15
=	19	Georg Wipfel	dto.	145	
=	19b	Heinrich Kriegs Ehel.	dto.	118	
5. Jan. 1830	21b	Xaver Stocker	M. Antonia Merkel, ledig	113	
=	22	August. Stahlberger	dto.	78	30
17. Febr. =	22b	Markus Roll	Kaspar Klenk Eheleute von Gaggenau	875	
17. März =	23	Joh. Stahlberger	Anton Kohr Wwe. von Waldprechtsweier	100	
=	23b	Christian Koch	dto.	76	
=	24	Josef Schottmüller	Gertrude Schäfer Vormundschaft	50	
22. März =	24b	Joh. Siebert	Nikolaus Hurrle Erben von Ottenau	101	30
7. April =	26	Gg. Wipfel	Jos. Berg von Oberweier	66	
=	29	Frz. Josef Schmelzbauer	Philipp Strobel von Gaggenau	150	
12. April =	31	Hieronym. Wandler	Franz Jüngling Eheleute v. Oberweier	33	30
13. April =	31b	Melchior Hertweck	Richard Hartweck in Friesenheim	250	
21. April =	33	Georg Esch	Michael Blödt Eheleute von Ettlingen	140	
7. Juli =	39	Johannes Heitz	Ignaz Heitz in Minfeld	223	45
4. Aug. =	42	Bartholomäus Stahlberger	Simon Rauenbühler von Gaggenau	39	
6. April 1831	53b	Mich. Wörner	Georg Schnepf Wwe. von Bischweier	90	
=	54	Josef Hornung	Gabriel Sandhaas, ledig	27	
=	54b	Johannes Weber	Bernh. Stößer Wwe.	15	
13. April =	56	Paul Seitz von Gaggenau	Thomas Berger Wittwe von Gaggenau	30	
19. Mai =	57	Xaver Holl	Philipp Steinle Wwe.	115	15
11. Juli =	59	Matth. Vöry von Bischweier	Josef Vöry von Bischweier	110	
=	61	Josef Hornung	Georg Schnepf Wittwe von Bischweier	155	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
30. Nov. 1831	72b	Melchior Ullrich, ledig	Josef Buchs Gantmasse	409	
22. März 1832	80b	Chrysost. Fütterer	Lorenz Rauenbühler Eheleute von Gaggenau	160	
28. März =	82	Hieroym. Wandler	Gendarm Rudtmann Eheleute	150	
2. April =	83	Viktoria Roll Wwe.	M. Eva und Genovefa Merkel Vormundschaft	178	
4. April =	87	Gabriel Schottmüller	Bernhard Simon von Bischweier	70	
14. April =	89	Achaz Wipfel	Achaz Wipfel Kinder	1200	
18. April =	89b	Thomas Jung	Förster Tailor	11	
11. Mai =	92	Jb. Rauenbühler	Ferdinand Hartmann Wwe. von Oberndorf	56	30
=	92b	Valentin Riedinger	dto.	109	15
=	93	Konrad Westermann	dto.	70	
=	93b	Josef Anton Hartmann	dto.	58	30
8. Juni =	94b	Wallpurga Greif, ledig	Lehrer Rauenbühler Eheleute	155	
22. Juni =	95	Vinzens Rieger	Daniel Keller Eheleute von Bischweier	60	
=	95b	Ambrosius Kohlbecker	Sebastian Fütterer Wwe. von Bischweier	30	
=	96	Franz Josef Baumstark	Lehrer Karl Ertel Eheleute	60	
7. Sept. =	97	Christian Westermann	Sebastian Erfurth Ehel.	100	
=	98	Georg Berger	Peter Wurz Ehel.	58	
12. Sept. =	98b	Lorenz Adam	Ursula Kleinhans von Neuweier	88	
=	99	Timotheus Salzmann	Stanislaus Brecht	36	
22. Sept. =	101	Anastasia Wurz	Peter Wurz Eheleute von Oberndorf	88	
17. Okt. =	102b	Bürgermeister Schmidt v. Gaggenau	Josef Steiners Wwe. von Gaggenau	100	
20. Okt. =	103	Stefan Westermann	Franz Josef Melcher Eheleute von Oberweier	100	
5. Dez. =	105	Math. Siegel	Burkhard Keller Eheleute von Bischweier	70	
7. Dez. =	105b	Ambos Ullrich	Egidius Stößer von Rastatt	230	
12. Dez. =	109b	Xaver Stocker	Vinzens Rauenbühler	30	30
=	110	dto.	dto.	54	30
=	110b	Edmund Hense	dto.	61	
=	111	Gerhard Weber	dto.	26	15
=	111b	Gabriel Schottmüller	dto.	150	
28. Jan. 1833	114	Hieronym. Wendler	Tobias Grein, ledig	25	
29. Jan. =	114b	Adrian Ullrich	Albert Steiner, ledig	100	
=	115	Georg Berger, Hirschwirth	dto.	150	
=	115b	Vogt Schmidt von Gaggenau	dto.	100	
11. Febr. =	116	Augustin Henkele von da	Frz. Müllers Wwe., Theresia Strehm, von Oberweier	80	
17. Febr. =	118b	Kaspar Klenk	Albert Steiner, ledig	200	
=	119	Lorenz Rauenbühler	dto.	140	
23. März =	121	Josef Schmalzbauer	dto.	115	
4. März =	120	Ambrosius Ullrich	Joh. Rauenbühler, ledig	150	
13. März =	120b	Peter Metz	Thomas Schuler, ledig, von hier	50	
25. März =	121b	Hieronym. Wandler	Josef Kleiner Eheleute von Unterschwarzach	150	
30. März =	122	Anton Rauenbühler	Albert Steiner, ledig	50	
15. April =	123	Alois Heitz	Benedikt Heitz Eheleute von Rastatt	1200	
16. April =	124	Adolf Rabolt	Ferdinand Schuler, ledig	30	
17. April =	124b	Martin Jung	Kilian und Eusebius Baumstark Vormundschaft von Oberweier	212	
24. April =	125	Sebastian Fütterer Ehefrau	Lukas Rabolt Ehel.	408	
4. Sept. =	130b	Ullrich Rindenschwender	Johann Rindenschwender Erbmasse	362	
13. Okt. =	132	Peter Ullrich	Rochus Mack Eheleute von Bischweier	200	
=	133	Gg. Jos. Westermann Wwe.	Leopold Fütterer Ehel. von Gaggenau	120	

Z.n.362. Nr. 11,180. Stockach. (Ausschlußerkenntniß.)

Die Gant gegen Gerber Jos. Meßmer dahier betr.

Alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche in heutiger Liquidationstagfahrt nicht angemeldet haben, werden von der Masse ausgeschlossen.

Stockach, den 12. September 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Rieder.

Z.n.330. Nr. 7567. Bühl. (Ausschlußerkenntniß.) Alle Gläubiger, welche in der Gant gegen Schlosser Franz Xaver Heitz in Bühl ihre Forderungen in der heutigen Liquidationstagfahrt nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.

Bühl, den 6. September 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Ketterer.

B.46. Nr. 6911. Kenzingen. (Bekanntmachung.) Das Erlöschen der dem Heinrich Kromer in Kenzingen von der Holz- und Eisenhandlung von C. Kromer daselbst ertheilten Prokura betreffend.

Beschluß.

Die von dem Inhaber obiger Firma dem Heinrich Kromer dahier ertheilte Prokura ist zurückgezogen, und ihr Erlöschen wurde heute zu Ordnungszahl 2 (Eintrag vom 23. Februar 1863) des Firmenregisters eingetragen.

Kenzingen, den 13. September 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Junghanns.

B.49. Nr. 15,908. Karlsruhe. (Bekanntmachung.) Die Kaufleute

Emil Bielefeld aus Bühl und
Adolph Wertheim aus London,

Beide unverheirathet, haben dahier unter dem Handelsnamen Bielefeld, Wertheim u. Comp. eine Handelsgesellschaft in Wolle, Kunstwolle, Viehhaaren und dergleichen errichtet. Die Gesellschaft besteht seit 1. September 1864.

Als Prokuristen haben dieselben Adolf Bielefeld junior von Bühl ernannt.

Karlsruhe, den 14. September 1864.

Großh. bad. Stadtamtsgericht.

Sachs.

vdt. Ziegler.

B.50. Nr. 15,935. Karlsruhe. (Bekanntmachung.) Unter O.Z. 176 wurde heute die Firma B. Händel in Karlsruhe eingetragen. Inhaberin der Firma ist Babette Händel von Weiher, ledig; dieselbe hat keinen Prokuristen.

Karlsruhe, den 15. September 1864.

Großh. bad. Stadtamtsgericht.

v. Vincenti.

B.45. Mannheim. (Bekanntmachung.) Unterm Heutigen wurde in das Handelsregister eingetragen:

O.Z. 173 des Ges.-Reg.

Firma „Heinsheimer und Freund" in Mannheim. Die zur Vertretung wie zur Unterschrift gleichberechtigten Theilhaber dieser Firma sind die Kaufleute Lemle Löb Heinsheimer und Bernhard Freund dahier. Die Gesellschaft hat am 15. August 1864 begonnen.

Ehevertrag d. d. Eppingen, den 17. Juli 1843, zwischen Lemle Löb Heinsheimer und Regina Siegel, wonach außer 200 fl., die von jedem Theil der Gemeinschaft überlassen werden, das beiderseitige, jetzt schon besitzende als auch noch zu erbende fahrende Vermögen als verliegenschaftet ersatzpflichtiges Gut erklärt werden soll.

Mannheim, den 12. September 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Erter.

B.51. Nr. 17,095. Mosbach. (Bekanntmachung.) Nach heutigem Eintrage zum Firmenregister unter Ordn.-Zahl 62 hat Kaufmann Joh. Ludwig Mall von Stein sich verehelicht, und unterm 25. Juli d. J. zu Stein mit Maria Ottilia Straub von da einen Ehevertrag abgeschlossen, wornach die Brautleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach L.R.S. 1498 und 1499 wählten.

Mosbach, den 14. September 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

W. Kapferer.

B.47. Nr. 4444. Gerlachsheim. (Bekanntmachung.) Kaufmann Simon Longin Hofherr von Lauda wurde heute in das Firmenregister eingetragen. Nach dem mit seiner Ehefrau Rosine, geborne Weigand, abgeschlossenen Ehevertrag wirft jeder Theil 100 fl. in die Gemeinschaft ein, und soll alles übrige gegenwärtige und zukünftige Vermögen und die Schulden davon ausgeschlossen bleiben.

Gerlachsheim, den 12. September 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Schwab.

Z.n.365. Nr. 6332. Oberkirch. (Verschollenheitserklärung.)

Die Verschollenheitserklärung des Alois Vollmer in Herzthal betr.

Nachdem Alois Vollmer von Meisenbühl der Aufforderung vom 9. April d. J., Nr. 2840, keine Folge geleistet, wird derselbe hiemit für verschollen erklärt, und sein Vermögen den erbberechtigten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben.

Oberkirch, den 1. September 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.

Renck.

Z.n.356. Nr. 8619. Offenburg. (Verschollenheitserklärung.) Da Michael Grosholz von Urloffen unserer Aufforderung vom 3. Juli v. J., Nr. 5800, keine Folge geleistet hat, so wird er für verschollen erklärt und dessen Vermögen den nächsten erbberechtigten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben.

Offenburg, den 13. September 1864.

Großh. bad. Oberamt.

Montfort.

Z.o.99. Nr. 6935. Villingen. (Schuldenliquidation.) Die Wittwe Marie Ursula Emminger von Dauchingen will nach Amerika auswandern. Etwaige Ansprüche an sie sind bei Vermeidung des Ausschlusses längstens in der Tagfahrt am Dienstag den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr, dahier geltend zu machen. Villingen, den 13. September 1864. Großh. bad. Bezirksamt. Weiß.

Z.n.364. Nr. 8221. Unterwangen. (Erbvorladung.) Josef Mutter, ledig und volljährig, von Unterwangen, welcher im Jahr 1857 nach Amerika gereist sein soll, und dessen Aufenthaltsort dahier unbekannt ist, ist zur Erbschaft seines Onkels, des ledig gestorbenen Michael Büche von Unterwangen, mitberufen. Derselbe wird aufgefordert, sich zur Empfangnahme der Erbschaft

innerhalb drei Monaten

dahier zu melden, ansonst dieselbe so getheilt würde, wie wenn er — der Vorgeladene — zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Bonndorf, den 14. August 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.

Stuhl.

vdt. Bär, Notar.

Z.n.347. Nr. 5050. Ettenheim. (Erbvorladung.) Joseph und Landolin Kiesel, Söhne des verlebten Schusters Joseph Kiesel von Mahlberg, welche vor ca. 14 Jahren nach Amerika ausgewandert sind, werden zur Erbtheilung ihrer Mutter, Genofeva Kiesel, geb. Stutz, von Mahlberg mit Frist von

drei Monaten

und mit dem Bemerken vorgeladen, daß im Falle ihres Nichterscheinens die Erbschaft lediglich Denen zugetheilt würde, welchen solche zukäme, wenn die Geladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Ettenheim, den 13. September 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.

Ziegler.

vdt. Oppel.

Z.n.320. Nr. 5037. Ettenheim. (Erbvorladung.) Georg Dorner von Kippenheim, welcher im Jahr 1851 nach Amerika auswanderte, wird zur Erbtheilung seiner Mutter, Michael Dorner's Wittwe, Anna Maria Bummler, mit Frist von

3 Monaten

mit dem Bemerken vorgeladen, daß im Nichtanmeldungsfall das Erbtheil Denjenigen zugetheilt würde, denen es gebührte, wenn er zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätte.

Ettenheim, den 12. September 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.

Ziegler.

Z.n.334. Nr. 8427. Waldshut. (Erbvorladung.) Severin Ekert von Herrischwand, nach Nordamerika ausgewandert, ist zur Erbschaft seines verstorbenen Onkels Wendelin Strittmatter, ledig, 54 Jahre alt, von Görrwihl, kraft Gesetzes berufen.

Da dessen Aufenthalt unbekannt ist, so wird derselbe hiermit aufgefordert, sich

binnen 3 Monaten

behufs der Erbtheilung um so gewisser bei unterzeichneter Stelle zu melden, als sonst die Erbschaft lediglich Denjenigen zugewiesen werden wird, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Waldshut, den 13. September 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.

F. Schrott.

Hartmann, Notar.

Z.n.370. Nr. 13,440. Bruchsal. (Aufforderung und Fahndung.) Der unten signalisirte Soldat vom großh. bad. l. Füsilierbataillon in Rastatt, Jakob Albert Zettler von Forst, hat sich unterm 8. d. M. aus der Garnison entfernt und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Derselbe wird daher aufgefordert, sich

innerhalb 6 Wochen

dahier oder bei seinem Kommando zu stellen, widrigenfalls er der Desertion für schuldig und des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt, sowie in die gesetzliche Vermögensstrafe von 1200 fl. verfällt würde.

Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlag belegt.

Signalement.

Größe, 5' 4".
Statur, untersetzt.
Gesichtsform, breit.
Gesichtsfarbe, bleich.
Haare, blond.
Stirne, nieder.
Augenbrauen, braun.
Augen, blau.
Nase, dick.
Mund, mittel.
Bart, keinen.
Kinn, rund.
Zähne, gut.
Besondere Kennzeichen: blatternarbiges Gesicht.

Bruchsal, den 14. September 1864.

Großh. bad. Oberamt.

J. A. d. A.-V.:
Frhr. v. Rüdt.

Z.n.352. Nr. 5171. Neustadt. (Bekanntmachung.) Das unterm 22. Juli 1862, Nr. 5334, gegen Karl Greiner von hier wegen unerlaubter Auswanderung erlassene Straferkenntniß, sowie die Beschlagsverfügung auf dessen Vermögen wird zurückgenommen.

Neustadt, den 8. September 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.

Müller.

Z.n.324. Nr. 6966. Achern. (Straferkenntniß.) Da Kanonier Vinzenz Lampert von Wagshurst unserer Aufforderung vom 18. Juli l. J., Nr. 5590, ungeachtet sich nicht gestellt, so wird er in die Kosten, in die gesetzliche Geldstrafe von 1200 fl. verfällt und des großherzoglichen Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt.

Achern, den 8. September 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.

Eiselein.

Z.n.368. Nr. 19,558. Heidelberg. (Aufforderung.) Der 15½ Jahre alte Franz Roth, Schlosserlehrling hier, ist eines gemeinen Diebstahls angeschuldigt. Derselbe wird aufgefordert, sich innerhalb 14 Tagen dahier zu stellen, widrigenfalls das Erkenntniß nach dem Ergebniß der Untersuchung würde gefällt werden.

Heidelberg, den 14. September 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

v. Litschgi.

Z.n.366. Nr. 8885. Schwetzingen. (Agentur.) Der von der nordbrittischen und merkantilen Feuerversicherungs-Gesellschaft zum Agenten für den Bezirk Schwetzingen ernannte Gerichtsvollzieher Hofstätter in Schwetzingen wurde bestätigt. Schwetzingen, den 14. September 1864. Großh. bad. Bezirksamt. Waag.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.